

	<p>Objekt: Weibliche Protome</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antike Terrakotten, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-A-80</p>
--	--

Beschreibung

Die am unteren Ende glatt abgeschnittene Protome gibt das Gesicht und den überlangen Hals, ohne Ansatz des Oberkörpers, einer Frau wieder. Das füllige Gesicht mit großen gewölbten Augen hat einen kleinen geschlossenen Mund mit anmutigem "archaischem Lächeln" und ein rundliches Kinn. Stirn und Wangen sind großflächig modelliert. Über der Stirn trägt die Dargestellte eine einfache glatte Haarbinde. Die wohl mit einem Diadem geschmückten Haare sind unter einem Schleier verborgen, der zu beiden Seiten des Gesichts und des Halses in flach hervortretenden, leicht aufeinander zulaufenden Bahnen bis zum unteren Rand der Protome verläuft und die unnatürlich hoch sitzenden Ohren nach vorn drückt. Aufgrund des archaischen Lächelns und der großflächigen Modellierung kann die Terrakotte der Spätarchaik zugewiesen werden und wird etwa um 500 v. Chr. entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:	Braunroter, glimmerhaltiger, hartgebrannter Ton
Maße:	Höhe: 12,7 cm, Breite am unteren Rand 8,7 cm

Schlagworte

- Archäologie
- Terrakotta

Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit; u.a. (2006): Antiken in Stendal. Ruhpolding, Mainz und Stendal, S. 37-38 (dort weitere Lit.)